

- [35290.] **O. Floessel** in Görlitz sucht:
1 Scott, Auswahl. Hamburg, Heubel.
- [35291.] **A. Henke** in Großenhain sucht:
2 Piexer, Verikon. 4. Aufl. Gut erhalten u. geb.
1 Siebenhaar, Commentar z. bürgerl. Gesetzbuch. 2. u. 3. Thl. apart.
1 Zschotte, Stunden der Andacht.
- [35292.] **Aug. Rednagel** in Nürnberg sucht billig:
1 Bavaria. 4. Bd. m. Karten.
1 Redtenbacher, Turbinen. 1. Aufl. Text apart.
Spinnstube, v. Horn. Frühere Jahrg.
1 Ueber Land u. Meer. 3. Jahrg. 2. Du.
4. Jahrg. 2. Du. u. Inhaltsverz. u. Titel vom 1. Bd.
- [35293.] **C. C. Dieke** in Dresden sucht:
1 Ergänzungsblätter zu Meyer's Conv.-Lex. Bd. 1-3.
- [35294.] **D. Nutt** in London sucht:
Rufinus, ed. Migne.
Lampe, Geheimnisse des Gnadenbundes. Daheim. Jahrg. 2.
Poetae minores graeci, ed. Gaisford. 5 Vol. 1823.
- [35295.] **Eduard Rühl** in Bautzen sucht:
Tibull, ed. Dissen.
Gesetz u. Zeugniß. Jahrg. 1868.
- [35296.] **S. Calvary & Co.** in Berlin suchen:
Grimm, Grammatik. Bd. I. 1. 3. A.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

- [35297.] Zurück erbitte ich mir sofort sämtliche remittirbaren Exemplare von:
Des alten Jäger Heinrich Junge Sympathie- und Naturheilmittel. 2. Aufl. (brauner Umschlag). ord. 20 Sg. (Facturirt mit 13 1/2 Sg.)
Sofortige Remission, jedenfalls noch vor der Messe, werde ich dankend anerkennen, da ich das Buch höchst nöthig brauche.
Eduard Döring, Verlag in Potsdam.
- [35298.] **Schleunigst** zurück erbitten:
Allmers, römische Schlendertage.
(Zur Ostermesse darf nichts disponirt werden.)
Schulze'sche Buchh. in Oldenburg.

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

Angebotene Stellen.

- [35299.] Zum sofortigen Antritt suche ich für Süddeutschland einen Gehilfen.
Leipzig, den 21. Decbr. 1868.
Ernst Heitmann.

[35300.] Ein tüchtiger Sortimenter, im Handverkauf und Führung der Strazzen durchaus geübt, findet bei mir eine dauernde und angenehme Stellung. Der Eintritt kann event. sofort erfolgen.
Lippstadt, 28. Decbr. 1868.

Aug. Staats.

[35301.] Ende Januar 1869 wird in unserer Buchhandlung eine Gehilfenstelle vacant. Wir suchen dafür einen bescheidenen jungen Mann von gefälligem Aeußern, der militärfrei, an Ordnung und Genauigkeit gewöhnt, gewandt im mündlichen und schriftlichen Verkehr mit dem Publicum, im Besitze einer sauberen Handschrift und einiger Sprachkenntnisse sein muß.

Derselbe hat das Einräumen und Inordnunghalten des Lagers, sowie den Handverkauf und die Besendungen an unsere Landkunden zu besorgen. Gehalt im ersten Jahre monatlich 45 fl.

Junge Herren, welche eben die Lehrzeit beenden, sowie solche, deren Verhältnisse nicht gestatten würden, event. am 31. Januar 1869 hier zu sein, belieben sich nicht zu melden.

Gef. Offerten, wenn möglich vom gegenwärtigen Chef des betr. Herrn Bewerbers mit einer Empfehlung begleitet, erbitten wir direct per Briefpost.

Graz, December 1868.

Aug. Oeffe's Buchhandlung
(August Zimmermann).

[35302.] Am 1. Februar 1869 wird bei mir die erste Gehilfenstelle frei, die ich mit einem thätigen, im Sortiment erfahrenen jungen Manne, der auf dauerndes Engagement sieht und eine hübsche Hand schreibt, zu besetzen wünsche. Offerten erbitte gef. direct per Post.

Nürnberg, d. 28. December 1868.

Gotifr. Löhe.

[35303.] Es ist bei uns plöglich auch die zweite Gehilfenstelle frei geworden, welche wir schnell wieder durch einen jungen Mann zu besetzen wünschen, welcher soeben seine Lehrzeit beendet hat. Gefällige Angebote mit Beifügung der Zeugnisse direct mit Post hierher.

Nürnberg, 24. December 1868.

D. Ebner'sche Buch- u. Kunsthandlg.
Hermann Ballhorn.

[35304.] Für meine Buchhandlung suche ich einen gewandten, tüchtigen Gehilfen. Antritt am 1. Februar.

Bewerber wollen die Güte haben, sich direct mit Post an mich zu wenden.

Gleiwitz.

M. Faerber.

[35305.] Zu baldigem Antritte suche ich unter günstigen Bedingungen einen gut empfohlenen jüngeren Gehilfen evang. Confession, welcher mit zuverlässigem Charakter und Liebe zur theolog. Literatur tüchtige Vorbildung und Sicherheit im Arbeiten verbindet. Etwas Antiquariatskenntniß wünschenswerth.

Offerten, mit Abschrift der Zeugnisse, erbitte direct per Post.

Berlin.

Hugo Rother,

theol. Buch-, Antiq.- u. Kunsthandlg.

[35306.] In einem größeren Verlagsgeschäfte Berlins wird die erste Gehilfenstelle vacant, zu deren baldigster Besetzung ein gebildeter Mann gesucht wird, welcher neben praktischer buchh. Erfahrung einer energischen und umsichtigen Leitung fähig ist, und besonders als Correspondent Hervorragendes leistet. — Gehalt vorerst 600 fl. pro anno. — Offerten

(doch nur solche, welche mit guten Empfehlungen begleitet sind) bittet man der Exped. d. Bl. unter Chiffre K. 20. zur gef. Weiterbeförderung zu übersenden.

Gesuchte Stellen.

[35307.] Ich beabsichtige meinen 17jährigen Sohn, welcher Ostern a. l. die Gymnasial-Klassen bis zur Prima absolvirt haben wird, ab Ostern — erforderlichen Falls schon früher in einem renommirten Verlags- und Buchhandlungs-Geschäfte als Lehrling eintreten zu lassen.

Gefällige briefliche Aufnahme-Offerten sub L. S. Nr. 4. nimmt schon jetzt entgegen: die Annoncen-Expedition der Herren Sachse & Co. in Breslau.

Vermischte Anzeigen.

[35308.] Soeben ist erschienen:
Prof. A. F. C. Vilmar's Bücher-
Schatz.

Verzeichniß

der von

Herrn Dr. **A. F. C. Vilmar** in Marburg
weil. Prof. der Theologie, Consistorialrath u.
hinterlassenen werthvollen Bibliothek
und Autographensammlung,
welche nebst andern Beiträgen an Büchern,
Kunstfachen u.

Montag den 1. März 1869

und folgende Tage, Nachmittags von 4 bis
8 Uhr durch

A. Theod. Bölders Antiquariat
in Frankfurt a. M.

Römerberg 3. und Alte Mainzer Gasse 2.

mit Beiziehung der geschworenen Herren
Ausrufer gegen baare Zahlung öffentlich
versteigert werden soll.

Der Inhalt dieser berühmten Bibliothek
(14 Bogen in gr. 8.) ist genau nach dem von
Herrn Prof. Vilmar verfaßten und handschriftlich
mit vielen literarischen Notizen versehenen
hinterlassenen Katalog abgedruckt und hat derselbe
dadurch einen bleibenden Werth für die
Bibliographie und Literaturgeschichte.

Ihren Bedarf bitte ich gef. verlangen zu
wollen.

Frankfurt a. M., Ende December 1868.

A. Th. Bölders Antiquariat.

[35309.] **Holzschnitte**

aus dem Verlage von

Haendke & Lehmkuhl in Altona,

Preis geb. 1 fl. 10 Sg. ord., 1 fl. n.,

27 Sg. baar,

siehen à cond. zur Auswahl von Gleiches gern
zu Diensten.

Abgüsse in Blei pr. □ " 4 Sg.

Abgüsse in Kupfer pr. □ " 6 Sg.

[35310.] Unterzeichnete bringen wiederholt in
Erinnerung, daß sie ihren Bedarf selbst wählen.
Unverlangte Sendungen werden unter Nach-
nahme der Spesen remittirt.

Dagegen ersuchen wir um rechtzeitige Ein-
sendung von Novitäten- u. Wahlzetteln.

Ergebenst

Güstrow, December 1868.

Opiß & Co.